



Politik der Umweltfreundlichen Beschaffung

Dezember 2012

Die Umweltpolitik von Pirelli orientiert sich an dem Global Compact der Vereinten Nationen, dem Pirelli im Jahr 2004 beigetreten ist, und zeigt sich konkret in der Einhaltung der "Erklärung von Rio zu Umwelt und Entwicklung".

In der Praxis wird sie in der unternehmensweiten Einführung von Nachhaltigkeitsstrategien¹ umgesetzt, mit denen sich der Konzern Pirelli unter anderem verpflichtet, die Belastung, die seine Tätigkeit und seine Produkte im Laufe ihres gesamten Lebenszyklus auf die Umwelt haben, zu prüfen und durch den verantwortungsbewussten Einsatz von Materialien und Rohstoffen zu verringern, um damit zu Gunsten der Umwelt und der zukünftigen Generationen zu einem nachhaltigen Wachstum beizutragen.

Durch die Politik der umweltfreundlichen Beschaffung² hat es sich Pirelli zum Ziel gesetzt, die durch Material-, Güter- und Dienstleistungsbeschaffung bedingte Umweltbelastung weiter zu reduzieren.

Pirelli beabsichtigt, Materialien, Güter und Dienstleistungen zu kaufen, deren Auswirkungen auf die Umwelt erwiesenermaßen geringer sind als der entsprechende Marktdurchschnitt, wobei sämtliche Phasen des Lebenszyklus berücksichtigt werden, insbesondere das Management der End-of-Life-Phase, in Übereinstimmung mit der Philosophie *Zero Waste to Landfill*.

Die Politik wird dank spezifischer interner Unternehmensrichtlinien umgesetzt, die sämtliche Bereiche des Beschaffungswesens und des Einkaufs erfassen.

Einschlägige Maßnahmen der *Reduzierung*, *Wiederverwendung* und *Wiederverwertung* sind wesentliche Inhalte des Unternehmensmodells in den Bereichen der Material-, Güter und Dienstleistungsbeschaffung und betreffen auch unternehmensinterne Projekte, die von Dritten ausgeführt werden.

¹Unter Nachhaltigkeitsstrategien des Konzerns sind folgende Punkte zu verstehen: die Werte und der Ethik-Kodex, die Politik der sozialen Verantwortung in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Rechte am Arbeitsplatz, Umwelt und Qualität.

² Unter Politik der umweltfreundlichen Beschaffung versteht Pirelli die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen, die so entwickelt, hergestellt und verwendet werden, dass ihre Auswirkungen auf die natürlichen Ressourcen geringer sind als der entsprechende auf dem Markt bestehende Durchschnittswert.

Pirelli verpflichtet sich, seine Lieferanten anzuregen, die Politik der umweltfreundlichen Beschaffung in ihrem Versorgungsmodell und der gesamten Lieferkette aufzunehmen.

Die Politik wird offengelegt und in sämtlichen Unternehmen des Konzerns in der jeweiligen Amtssprache verbreitet.

Der Vorstandsvorsitzende

Marco Tronchetti Provera